



# Newsletter

der Juristischen Fakultät  
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
September 2003 bis März 2004



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde unserer Fakultät,

unser Rundbrief informiert Sie wieder über das vergangene halbe Jahr. Es hat uns die sehr erfreuliche Tatsache gebracht, dass der zweite Bauabschnitt des Juridicums errichtet wird. Auf der Negativseite mussten wir eine Kürzung bei den Assistentenstellen um 20% hinnehmen. Vor dem Hintergrund der künftigen Bewältigung eines Drittels der Examenprüfungen direkt an der Fakultät, die ohne Personalkompensation erfolgen soll, wird der Engpass offenbar. Er zwingt leider zu Einschnitten in das überobligatorische Angebot der Juristischen Fakultät.

Wir freuen uns sehr über die Vielzahl von Freunden und Helfern, die unsere bald zehn Jahre alte Fakultät begleiten. Über die Mitgliedschaft im „Freundeskreis der Juristischen Fakultät e.V.“ halten Sie engen Anschluss. Wer noch nicht dabei ist, kann sich hier informieren: [www.jura.uni-duesseldorf.de/fakultaet/Freundeskreis](http://www.jura.uni-duesseldorf.de/fakultaet/Freundeskreis). Und aktuelle Berichte aus der Fakultät finden Sie stets auf unserer Internetseite: [www.jura.uni-duesseldorf.de](http://www.jura.uni-duesseldorf.de).

Viele schöne Grüße  
Ihr

Prof. Dr. Ulrich Noack

## **PERSONALIA**

### **Professor Schlehofer neuer Dekan, Professor Dietlein neuer Prodekan**

Prof. Dr. *Horst Schlehofer* wird am 1.4. das Amt des Dekans übernehmen. Er folgt auf Prof. Dr. *Helmut Frister*, der sein Dekansamt, wie an der Düsseldorfer Juristischen Fakultät üblich, nach zwei Jahren an seinen bisherigen Prodekan weiter gibt. Professor *Schlehofer* lehrt seit 1996 Strafrecht in Düsseldorf. Zum neuen Prodekan wählte der Fakultätsrat Prof. Dr. *Johannes Dietlein*.



## Professorin Pohlmann folgt Ruf nach Münster



Prof. Dr. *Petra Pohlmann* hat den Ruf an die Universität Münster angenommen. Sie wird zum Sommersemester wechseln, wobei ihr dort vieles vertraut sein wird, denn Frau *Pohlmann* hat in Münster ihre akademische Laufbahn gestartet. So sehr wir zu der ehrenvollen Berufung gratulieren, so sehr bedauern wir den Weggang, der eine nicht leicht zu schließende Lücke hinterlässt. Wir wünschen Frau *Pohlmann* an ihrer neuen Wirkungsstätte alles Gute, verbunden mit der Hoffnung, sie möge den Kontakt zu ihrer alten Fakultät in Düsseldorf nicht abreißen lassen.

## Honorarprofessur für Dimitrios Tsatsos

Die Juristische Fakultät der Heinrich- Heine Universität hat die Honorarprofessorenwürde an Prof. Dr. Dr. h.c. *Dimitris Th. Tsatsos* verliehen. Tsatsos lehrte an der Fernuniversität Hagen und wirkte von Anfang an am Aufbau des Studiengangs Jura in Düsseldorf mit. Als Laudatoren würdigten der ehemalige Außenminister *Hans-Dietrich Genscher*, der stellvertretende Ministerpräsident *Michael*



*Vesper* und Prof. Dr. Dr. h.c. mult. *Peter Häberle* (Universität Bayreuth) Tsatsos als politisch und wissenschaftlich rastlosen Menschen: „Tsatsos ist der Repräsentant der ‚deutsch-griechischen Familie‘ in Sachen Verfassungsstaat, Europarecht, Rechtsvergleichung, was in der regionalen Verantwortungsgemeinschaft Europa heute zusammengehört.“

## Professor Shosaku Masai (Japan): Forschungsaufenthalt

Herr Professor Dr. *Shosaku Masai* von der Waseda-Universität (Tokio) ist für einen einjährigen Forschungsaufenthalt Gast des Lehrstuhls von Professor *Noack*. Professor *Masai* forscht über die deutschen und europäischen Vorstellungen einer guten Corporate Governance.



## Prof. Lisken verstorben

Honorarprofessor Dr. *Hans Lisken*, der viele Jahre als Lehrbeauftragter für die Juristische Fakultät tätig war, ist am 4.2.2004 verstorben. Herr Lisken, ehem. Düsseldorfer Polizeipräsident, war Experte für Verfassungs- und Polizeirecht. Wir werden seine Leistung und sein Andenken in Ehren halten.

## VERANSTALTUNGEN

### Professorin Hey: Antrittsvorlesung

Professorin Dr. *Johanna Hey*, Inhaberin des Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungslehrstuhls für Unternehmenssteuerrecht hielt am 15.1.04 ihre Antrittsvorlesung an der Juristischen Fakultät. Thema: „**Perspektiven der**



**Unternehmensbesteuerung in Deutschland und Europa**“. Frau Prof. Dr. Hey widmete sich insbesondere der Rolle des Europäischen Gerichtshofs für den steuerrechtlichen Integrationsprozess und den Antworten der nationalen Steuergesetzgeber. Im Anschluss an die gut besuchte Vorlesung fand ein Empfang auf Schloss Mickeln statt.

### Absolventenfeier LL.M.

Die Absolventen des LL.M.-Studiengangs "Gewerblicher Rechtsschutz" erhielten im Rahmen eines Empfangs auf Schloss Mickeln ihre LL.M.-Urkunden von Prof. Dr. *Busche* und Dekan Prof. Dr. *Frister*.



Beim anschließenden Empfang hatten Studenten und Dozenten Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen. Der Abend klang mit Musik und Tanz aus.

### Foren Unternehmensrecht

Am 6.11.2003 fand eine Veranstaltung des Forums Unternehmensrecht (Prof. Dr. *Ulrich Noack*) statt zu „**Modernisierung des Gesellschaftsrechts und Verbesserung der Corporate Governance in der Europäischen Union** - Aktionsplan der Kommission der Europäischen Gemeinschaften“. Es sprachen Rechtsanwältin Dr. *Silja Maul* (National Expert in der EU-Kommission, Brüssel) und Rechtsanwalt Dr. *Dieter Leuring* (Sherman&Sterling, Düsseldorf/Frankfurt).

Thema des Forums Unternehmensrecht war am 29.1.04 die **Niederlassungsfreiheit von Gesellschaften** nach der jüngsten Rechtsprechung des EuGH. Es referierten *Michael Beurskens*, Wiss. Mit. am Zentrum für Gewerblichen Rechtsschutz, Rechtsanwalt Dr. *Harald Kallmeyer*, Raupach & Wollert-Elmendorff, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. *Ulrich Prinz*, Flick Gocke Schaumburg, und Rechtsanwalt Dr. *Alexander Hirsch*, McDermott, Will & Emery, Düsseldorf.

### Werkstattgespräche Gewerblicher Rechtsschutz

Bei den Werkstattgesprächen des Zentrums für gewerblichen Rechtsschutz (Leitung Prof. Dr. *Jan Busche*) referierten am 18.11.03 *Bernd Carlos Jäcker*, Henkel KGaA, zur **Markeninflation** und dem damit zusammenhängenden rechtlichen Werteverlust der Marke; am 3.12.03, am 27.1.04 RA Prof. Dr. *Kurt Bartenbach*, Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner, zum **Gesetz über Arbeitnehmererfindungen**; am 9.3.04 RiBPatG *Achim Bender*, Mitglied der 3. Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt

(HABM), zur Reform der **Gemeinschaftsmarken-VO**. Am 3.12. fand eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Forum KartellR statt (s.u.).

### **Forum Kartellrecht**

Am 3. 12. 2003 fand eine Gemeinschaftsveranstaltung des von Prof. Dr. *Petra Pohlmann* initiierten „Forums Kartellrecht“ und der von Prof. Dr. *Jan Busche* betreuten „Werkstattgespräche“ statt. Thema der Veranstaltung war der Entwurf der Europäischen Kommission für eine neue **Gruppenfreistellungsverordnung für Technologietransfer-Vereinbarungen**, die die bisherige Verordnung Nr. 240/96 ablösen soll und am 1. Mai 2004 - zusammen mit den anderen Reformen des Europäischen Kartellrechts - in Kraft treten soll. Frau Dipl.-Volkswirtin Dr. *Antje Bärenß*, Mitarbeiterin im Grundsatzreferat Deutsches und Europäisches Kartellrecht des Bundeskartellamts und Herr Dr. *Michael Groß*, Rechtsanwalt bei Bird & Bird München sowie Leiter der Abteilung "Lizenzen" und "Betriebliches Vorschlagswesen" in der Fraunhofer-Patentstelle für die Deutsche Forschung in München gaben einen Überblick über die bisherige und die geplante Neuregelung.

### **Zentrum für Informationsrecht: TKG-Novelle**

Auf große Resonanz stieß der vom Zentrum für Informationsrecht am 10.3.2004 veranstaltete Informationsrechtstag im Düsseldorfer Industrieclub. Thema der Veranstaltung war die „**Marktregulierung nach dem novellierten Telekommunikationsgesetz**“. Vor über 120 Zuhörern referierten herausragende Vertreter von Wissenschaft und Praxis über Fragen der Marktabgrenzung, Fragen der Zugangs- und Entgeltregulierung sowie Fragen des Regulierungsverfahrens sowie des gerichtlichen Rechtsschutzes. Den vielbeachteten Einführungsvortrag hielt der Präsident der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, Herr *Mathias Kurth*.

### **Binnenmarkt, Privatrecht und Europäische Identität**

Auf Einladung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Vereinigung sprach Prof. Dr. *Nils Jansen* am 22.1.04 im Industrie-Club zu Düsseldorf zum Thema „Binnenmarkt, Privatrecht und Europäische Identität“.

### **Ringvorlesung zum Wirtschaftsstrafrecht**

Die Juristische Fakultät unter der Federführung von Prof. Dr. *Karsten Altenhain* veranstaltete im vergangenen Semester eine Ringvorlesung zum Wirtschaftsstrafrecht. Kriminalhauptkommissar *Andreas Bruns* referierte zu „Erscheinungsformen der Wirtschaftskriminalität“ und „Durchführung der Durchsuchung in Wirtschaftsstrafverfahren“; Leitender Oberstaatsanwalt Hans Reinhard Henke zur „Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen durch die Staatsanwaltschaft“; Vorsitzender Richter am Landgericht *Stefan Galle* zur „Durchführung des Wirtschaftsstrafverfahrens aus richterlicher Sicht“; Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Peter Gußen zur „Steuerfahndung an der Nahtstelle zwischen Straf- und Besteuerungsverfahren“; Staatsanwältin *Daniela Zweigle* „Überblick über die strafprozessuale Vermögensabschöpfung aus der Sicht der Staatsanwaltschaft“; Rechtsanwalt Dr. *Marcus Böttger* zu „Erscheinungsformen der Korruption und ihre strafrechtliche Bewertung“; Rechtsanwalt Dr. *Jürgen Wessing* zum „Steuerstrafrecht“; Staatsanwalt Dr. *Martin Kreuels* zur Frage „Wie ist das Verhalten sog. Firmenbestatter strafrechtlich zu bewerten?“

## DIAS

Am 4. November hielt der in Jerusalem lebende Journalist *Ulrich W. Sahn* einen Vortrag über die völkerrechtliche Problematik des israelisch-palästinensischen Konflikts. Professor Dr. *Lorz* moderierte am 5. Dezember eine DIAS Podiumsdiskussion im Industrie-Club Düsseldorf zum Thema „Die gemeinsame Herausforderung – Friedensunterstützende Missionen und Nationbuilding in und über Afghanistan hinaus“. In der dritten DIAS Veranstaltung am 10. Dezember sprach der Direktor des Institute of the Malay World & Civilization, Prof. *Shamsul A.B.*, über die Entwicklung des Islam in Südostasien und eröffnete dabei auch neue Perspektiven der Terrorismusbekämpfung.

Einen Höhepunkt unter den Veranstaltungen stellte die 1. Düsseldorfer Rede mit Dr. *Wolfgang Schäuble* am 17. Februar 2004 dar. Im Rahmen der Düsseldorfer Rede sollen herausragende Persönlichkeiten unseres Landes einmal im Jahr kritisch Stellung zu aktuellen außen- und sicherheitspolitischen Fragen nehmen. *Wolfgang Schäuble* setzte sich in seiner Rede mit der Rolle Deutschlands in Europa und der internationalen Gemeinschaft am Beginn des 21. Jahrhunderts auseinander.

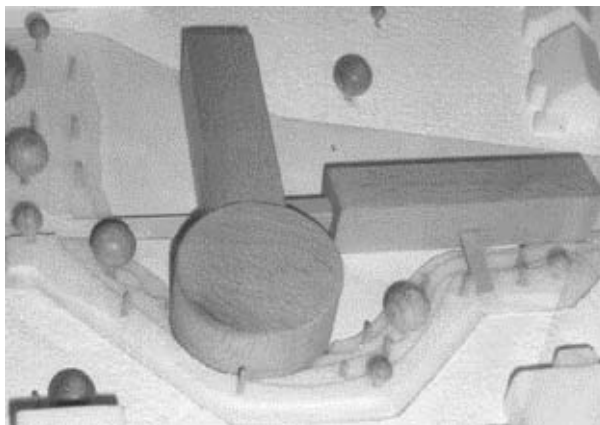
## Düsseldorfer Patentrechtstage

Am 25./26. März fanden die 4. Düsseldorfer Patentrechtstage des Zentrums für Gewerblichen Rechtsschutz (Prof. Dr. *Busche*) statt. Das Patentwesen in Europa ist durch die Parallelität von EPÜ und nationalem Patentrechtsschutz gekennzeichnet. Daneben bemüht sich die Europäische Union durch Richtlinien und das Projekt des Gemeinschaftspatents um eine weitere Rechtsharmonisierung. Die daraus für die patentrechtliche Praxis resultierenden Konsequenzen waren Gegenstand der diesjährigen Düsseldorfer Patentrechtstage. Referenten: VorsRiBPatG Dr. Winfried Anders, Bundespatentgericht; PD Dr. med. Paul Cullen, ogham GmbH; Prof. Dr. Reto M. Hilty, Max-Planck-Institut, München; RA Dr. Frank-Erich Hufnagel LL.M., Freshfields Bruckhaus Deringer; RiBGH Prof. Dr. Bernhard Jestaedt, Bundesgerichtshof; Gerd Kolle, Hauptdirektor, Europäisches Patentamt; PA Gregor S. König, König Szyntka von Renesse; Sabine Kruspig, Europäisches Patentamt; MinDir Raimund Lutz, Bundesministerium der Justiz; Dr. Rainer Moufang, Europäisches Patentamt; PA Dr. Harald Springorum, Kiani & Springorum; RA Wolfgang von Meibom, Bird & Bird. Weitere Informationen unter [www.gewrs.de](http://www.gewrs.de).

## MELDUNGEN

### Juridicum II kommt

Der Bau des Juridicums II wird Mitte April beginnen. Man rechnet mit einer Bauzeit von ca 15 Monaten, so dass im Sommer 2005 die neuen Räume bezugsfertig sind. Insbesondere für die Fachbibliothek (Rundbau, vgl. Modell) wird dies eine notwendige Entlastung bringen. Die bisherige Etage der Bibliothek wird zu Seminarräumen umgebaut. Alle Professuren und Institute können in den beiden Blöcken untergebracht werden.



Die Finanzierung des Neubaus konnte in allerletzter Minute gesichert werden, wobei den Bemühungen des Kanzlers der Universität besonderes Gewicht zukam.

### **Düsseldorfer Institut für Außen- und Sicherheitspolitik (DIAS) gegründet**

Im März 2004 gründeten Wissenschaftler und Studenten der Heinrich-Heine-Universität gemeinsam mit Praktikern das Düsseldorfer Institut für Außen- und Sicherheitspolitik (DIAS) e.V. als unabhängige und interdisziplinäre Einrichtung. Bei dem Institut handelt es sich um eine private Initiative, die über den Lehrstuhl für Deutsches und Ausländisches Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht eng mit der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität kooperiert. Professor Dr. R. *Alexander Lorz* ist als Mitglied des Vorstandes für den Bereich Forschung und Lehre zuständig. Das Institut versteht sich als Forum zur Förderung des wissenschaftlichen Austausches und praxisorientierten Lernens. In Zusammenarbeit mit Experten werden dazu aktuelle Themen von nationaler und internationaler Bedeutung aufgegriffen und im Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik dargestellt. Im vergangenen Semester bot eine Reihe von Veranstaltungen den Studierenden und Gästen der Juristischen Fakultät die Gelegenheit, die vielfältigen Facetten der außen- und sicherheitspolitischen Diskussion mit ausgewiesenen Gesprächspartnern näher zu erörtern. Weitere Informationen zur Arbeit des Instituts sind unter der Internetseite [www.dias-online.org](http://www.dias-online.org) erhältlich.

### **Besuch der mündlichen Verhandlung zur Spekulationsgewinnbesteuerung beim Bundesverfassungsgericht**

In einer vom Lehrstuhl Prof. *Hey* organisierten Exkursion zum BVerfG am 18. 11. 2003 hatten Studenten die Möglichkeit, die mündliche Verhandlung zur Besteuerung von Spekulationsgewinnen zu verfolgen. Nach Abschluss der Verhandlung stand Richter am Bundesverfassungsgericht *Mellinghoff* für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung. Inzwischen (9. 3. 2004) wurde die dort verhandelte Spekulationsgewinnbesteuerung für verfassungswidrig erklärt.

### **Neuer ELSA-Vorstand**



Der neue Vorstand der Düsseldorfer Gruppe der European Law Students' Association besteht aus -Präsident Alexander Schwan, Vizepräsident Ioannis Voudouris, Vorstand für Finanzen Alexander Pittelkow, Vorstand für Akademische Aktivitäten Michael Vetter, Vorstand für STEP Shiva Khamehvar; Direktoren 2003/2004 sind für Computerized Information Robert Hotstegs und für study visit Danae Mallepre.

### **Prof. Jansen in Hull und Oxford**

Prof. Dr. *Nils Jansen* hielt sich im Rahmen einer Austauschreise in Großbritannien auf. In Hull, an der Partnerfakultät der Düsseldorfer Juristischen Fakultät, hielt er einen Vortrag über



„Duties and Rights in Negligence – A Comparative and Historical Perspective on the European Law of Extracontractual Liability“. Außerdem hielt er ein Seminar in Oxford ab zu „The Contract-Tort Divide and Liability for Negligently Inflicted Pure Economic Loss“.

### **Deutsch-französischer Studiengang: Professoren Feuerborn, Lorz und Olzen in Cergy-Pontoise und Gegenbesuch in Düsseldorf**

Am 22. und 23.10.2003 war eine Delegation unserer Fakultät, bestehend aus den Professoren *Olzen*, *Lorz* und *Feuerborn*, zu Gast bei unserer Partnerfakultät Cergy-Pontoise in der Nähe von Paris. Anlass der Reise war das Projekt eines integrierten deutsch-französischen Studienganges. Er soll es französischen und deutschen Studierenden ermöglichen, in einem dreijährigen Grundstudium und einem zwei-jährigen Aufbaustudium eine Doppelqualifikation zu erwerben. Die französischen Studierenden können zusätzlich den akademischen Grad „Magistra Legum/Magister Legum Düsseldorf“ (LL.M. Düsseldorf) und die deutschen Studierenden den französischen master erwerben, der im Jahr 2004 an die Stelle der maîtrise treten wird.

Die Teilnehmer an diesem Studiengang sollen nur im ersten Jahr getrennt an ihren Heimatfakultäten studieren. Dort werden sie auf das Studium und den Aufenthalt im anderen Land vorbereitet. Die verbleibenden zwei Jahre des Grundstudiums studieren sie gemeinsam in Düsseldorf (2. Jahr) und in Cergy-Pontoise (3. Jahr). Gleiches gilt für das Aufbaustudium (ein Jahr in Cergy-Pontoise und in Düsseldorf).

Im Gegenzug besuchten die Kollegen *Prélot* und *Zumfelde* aus Cergy-Pontoise am 21.1.2004 mit einer Gruppe von ca. 15 Studierenden unsere Fakultät. Nach der Begrüßung durch den Dekan hörten die französischen Studierenden zunächst eine Vorlesung im Schuldrecht. Anschließend wurden sie durch die Fakultät und über den Campus geführt, während die französischen und deutschen Professoren über den Studiengang berieten.

### **Zusatzstudiengang Angloamerikanisches Recht**

Ein dreijähriges Sponsoren-Engagement der internationalen Anwaltssozietät Lovells geht mit dem kommenden Sommersemester erfolgreich zu Ende. Die Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität bietet ihren Studierenden seit Sommer 2000 ein Begleitstudium in Anglo-Amerikanischem Recht an. Ermöglicht hat dessen Aufbau eine kräftige Anschubfinanzierung durch Lovells, eine der führenden internationalen Sozietäten mit Standort auch in Düsseldorf, die im Jahr 2001 für drei Jahre die Kosten einer entsprechenden Dozentur übernommen hatte.

Derzeitiger Inhaber der Lovells Dozentur ist der amerikanische Rechtswissenschaftler *Andrew Hammel*, LL.M (Harvard), der auch schon zu Beginn des Begleitstudiums 2001 für ein Jahr an der HHU war (Bild).

Auf Seiten der Fakultät wird dieses Kooperationsprojekt betreut von Prof. Dr. *Dirk Looschelders*. Der beliebte Zusatzstudiengang soll auch nach Auslauf der Finanzierung durch Lovells fortgesetzt werden. Die Kosten des Begleitstudiums sind aber hoch, und so versucht die Fakultät, einen Sponsoren-Pool aufzubauen, um auf Dauer eine Dozentur für Anglo-Amerikanisches Recht an der Fakultät einrichten zu können.



## ***Delegation der Juristischen Fakultät besucht Radzyner School of Law in Israel***

Vom 10. – 17.03.2004 besuchte eine Gruppe Düsseldorfer Professoren, Assistenten und Studenten das Interdisciplinary Center Herzliya, genauer gesagt die Radzyner Law School, benannt nach dem Ehrendoktor unserer Juristischen Fakultät.



Die Woche war in vielerlei Hinsicht ein überwältigendes Ereignis: Die Gruppe bekam nicht nur Galiläa, die Wüste und das Tote Meer, sondern auch Jerusalem zu sehen. Andererseits wurde aber auch intensiv miteinander gearbeitet: Arbeitsthema der Tagung war „Das vergleichende Verfassungsrecht“. Israelische und deutsche Professoren gestalteten eine eintägige Konferenz, Assistenten und Studenten aus beiden Ländern gemeinsam ein zweitägiges Seminar. Man kann sich vorstellen, wie kontrovers z.B. die Gesetze zur Terrorismusbekämpfung in beiden Ländern gesehen werden. Überwältigend war aber die Herzlichkeit, mit der die deutsche Delegation integriert wurde. Israel fühlt sich gegenwärtig isoliert und nimmt deshalb Besucher noch herzlicher auf als sonst. Vom ersten Abend an waren vor allem die Studentengruppen unzertrennlich.

Erwähnenswert ist ein weiterer Ertrag der gemeinsamen Veranstaltung: Das in letzter Zeit durch internationale Tagungen, insbesondere unter Beteiligung unseres Außenministers Fischer sehr bekannt gewordene IDC, plant ein Europäisches Institut, für dessen Gründung sich der frühere israelische Botschafter Avi Primor besonders einsetzt. Hier will die Düsseldorfer Juristische Fakultät ebenso mitmachen wie sie gerne das Angebot angenommen hat, in Zukunft auch palästinensische Studenten einzubeziehen. Schließlich beginnt die Radzyner Law School ab dem Winter 2004 ein Master-Programm, zu dem es in Zukunft gehören soll, in Düsseldorf 14 Tage Europäisches Wirtschaftsrecht zu hören, beginnend im Jahre 2005. Eine immer noch außergewöhnliche Partnerschaft scheint sich damit trotz der schwierigen Situation gut zu entwickeln.

## ***Master-Studiengang Informationsrecht voraussichtlich ab WS 2004/2005***

Das Zentrum für Informationsrecht plant ab Wintersemester 2004/2005 einen weiterbildenden Studiengang „Informationsrecht“ einzurichten. Ca. 25 Dozenten aus der Wissenschaft und aus der juristischen Praxis werden ein umfassendes Lehrangebot in den Bereichen Telekommunikationsrecht, E-Commerce-Recht und Online-Inhalte-Recht betreuen. Die Akkreditierung für diesen Studiengang ist beantragt.

## ***Studie zu Online-Dienste für Juristen***

Das Internet ist heute aus der täglichen Arbeit von Juristen, sei es im Studium oder in der Praxis, nicht mehr wegzudenken. Daher wird seit dem Oktober 2003 am Düsseldorfer Zentrum für Informationsrecht das Angebot an Online-Diensten für Juristen erfasst. Die einzelnen Dienste werden auf Inhalt, Bedienung und Funktionalität geprüft und anschließend



- soweit möglich - miteinander verglichen. Die erste Veröffentlichung aus dieser Arbeit ist die Studie "Die großen Fünf: Professionelle Online-Dienste für Juristen im Test", die im März 2003 vorgestellt wurde (siehe: [www.jura.uni-duesseldorf.de/informationsrecht](http://www.jura.uni-duesseldorf.de/informationsrecht)).

## **PROMOTIONEN**

|                       |   |                             |
|-----------------------|---|-----------------------------|
| Förl, Thomas          | Die GmbH&Co. KGaA als abhängiges Unternehmen  | Prof. Dr. Ulrich Noack      |
| Kraft, Ioana          | Der Angleichungsstand der EG-Produkthaftung - eine vergleichende Untersuchung am Beispiel der Rechtslage in Deutschland, Frankreich, Spanien und Rumänien         | Prof. Dr. Dirk Looschelders |
| Kindereit, Kai        | Die delikt-kollisionsrechtliche Tatortregel im Internet   | Prof. Dr. Heinrich Dörner   |
| von Münch, Maximilian | Die Einbeziehung von AGB und AVB im elektronischen Rechtsverkehr  | Prof. Dr. Dirk Looschelders |
| Heinisch, Jan Volker  | Wohnraummiete im politischen System von BRD und DDR - eine rechtsvergleichende Untersuchung zum Einfluss sozialistischer Ideologie auf das Schuldrecht            | Prof. Dr. Dirk Olzen        |
| Kirchhoff, Gabriele   | Möglichkeiten einer europaweiten Vereinheitlichung des Persönlichkeitsschutzes Prominenter am Beispiel von Deutschland und England                                | Prof. Dr. Dirk Looschelders |
| Nguyen, Thanh Thuy    | Der Rückgriffsanspruch des Unternehmers gegen seinen Lieferanten nach Umsetzung der Verbrauchsgüterkaufrichtlinie RL 1999/44/EG vom                               | Prof. Dr. Dirk Looschelders |
| Nießen, Nicole        | Die Rechtswirkungen der Versicherung für fremde Rechnung unter besonderer Berücksichtigung des Innenverhältnisses zwischen Versicherterem und Versicherungsnehmer | Prof. Dr. Dirk Looschelders |
| Haggeney, Markus      | Marktanteilsprognosen in der Europäischen Fusionskontrolle  | Prof'in Dr. Petra Pohlmann  |

## VORSCHAU

- Am 29.4.04 findet ein Werkstattgespräch zum Thema „**Patentverletzungsverfahren in Europa: Effizienzsteigerung durch ein Gemeinschaftspatentgericht?** - Der Kommissionsvorschlag vom 23.12.2003 aus Sicht der Praxis“ statt. Es referiert Rechtsanwalt Dr. Martin Köhler, D.E.S.S., Taylor Wessing, Düsseldorf.
- Am 6.5.2004 findet vormittags der feierliche „**erste Spatenstich**“ für das Juridicum II statt. Nachmittags besucht der **Justizminister** des Landes die Fakultät.
- Am 6.5.04 veranstaltet das Forum Unternehmensrecht einen Vortragsabend zum Thema „**Aktienrechtsreform in Permanenz: Der Entwurf eines Gesetzes zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts – UMAG**“. Referenten sind Rechtsanwalt Dr. Thomas Kremer, Chefjustitiar der ThyssenKrupp AG, Rechtsanwalt Dr. Thomas Heidel, Meilicke Hoffmann & Partner, Bonn, sowie Rechtsanwalt Peter Dreier, DSW Düsseldorf.
- Am 25.05.04 werden **Honorarprofessuren** verliehen an Herrn Dr. Gieseler (Vors. Richter am OLG a.D.) und an Herrn Dr. Klenke (Präsident des Verwaltungsgerichts Düsseldorf).
- Am 27.5.04 wird bei der Reihe Werkstattgespräche „**Gestaltung von Eigenmarken und Erfahrungen bei der Etablierung der Grenzbeschlagnahme** - Ein Praxisbericht“ angeboten. Es referiert Rechtsanwalt Steffen Würfel, Legal Counsel Wal-Mart Germany GmbH & Co.KG, Wuppertal.
- Am 16.6.04 beschäftigen sich die Werkstattgespräche mit „**Patenten als strategische Waffen der chemischen Industrie**“. Referieren wird Dr. Bernd Fabry, CRT - Intellectual Property, Cognis GmbH & Co. KG, Düsseldorf.
- Am 7.7.04 findet eine Veranstaltung des Forums Unternehmensrecht zu „**Aktioptionen/Vorstandsvergütungen**“ statt. Referenten sind Prof. Dr. Jens Ekkenga, Gießen, Dr. Uta Klawitter, Deutsche Telekom AG, und Dr. Ulrich Prinz, Flick Gocke Schaumburg.
- Am 16.7.04 halten Prof. Dr. Jansen und Prof. Dr. Michael ihre **Antrittsvorlesungen**. Hernach findet das **Sommerfest** der Fakultät statt.